

**Die Bloomfield Germania.**

**Vohmann & Brewer, Herausgeber.**

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

**Die Acker und Gartenbau Zeitung**  
von Milwaukee und die  
**„Bloomfield Germania“**  
bei Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

**Für County-Anwalt.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit den republikanischen Wählern als Kandidat für County-Anwalt, von Knox County, unterworfen der Primärwahl am 1. September 1908.

W. D. Hunt,  
Bloomfield, Nebraska.

**Für County-Anwalt.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit den demokratischen und populistischen Wählern als Kandidat für County-Anwalt, von Knox County, unterworfen der Primärwahl am 1. September 1908.

P. D. Peterson,  
Bawla, Neb.

**Supervisors-Berhandlungen.**

Fortsetzung von letzter Woche.

Der County-Schammeister berichtete, daß er die Angelegenheit, bezüglich einer höheren

Zinsrate mit den verschiedenen Banken des Countys aufgenommen habe, wie vom Supervisorat befohlen und daß sich sämtliche Banken weigerten, eine höhere Rate zu bezahlen, mit Ausnahme einer, welche 3 Prozent bezahlen würde, jedoch nur unter der Bedingung, daß eine größere Summe Geldes mit ihnen deponiert werde, wie in der Vergangenheit. Diese Bank sei die Creighton National. Ferner berichtete derselbe, daß keine unbefristete Forderungen gegen das County laien und sich \$205.00 in dem befragten Fond befänden. Vorgeklagt von Weber, unterstützt von Emmons, daß diese Summe, sowie sämtliche für diesen Fond bestimmten einlaufenden Gelder dem Generalfond überwiesen werde und im Falle, daß keine Anweisungen an befragten Fond beim County-Schammeister zur Bezahlung eingereicht werden sollten, diese Anweisungen aus dem Generalfond bezahlt werden, angenommen. Verhandlung bis 8 Uhr Abends.

16. Juli, 8 Uhr Abends.  
Hat veranlaßt sich gemäß Vertagung. Sämtliche Mitglieder anwesend. Das Finanz-Komitee berichtete, daß es die Bücher über Gebühren der verschiedenen Beamten unterucht habe und lauten dieselben für das erste halbe Jahr wie folgt: County-Clerk, \$1947.70; County-Richter, \$516.75; County-Schammeister, ausschließlich Gebühren für gemachte Kollektionen \$143.25; Gerichtsschreiber, einschließlich Gehalt vom County im Betrage von \$300, \$988.10; Sheriff, \$133.00; Deputy Sheriff, \$41.25; County-Superintendent, \$165.00 und hier beigefügt befinden sich die Gehaltslisten-Ausgaben des Co.-Clerks, Schammeisters, Co.-Richters, Sheriffs und Deputy-Sheriffs. Auf Antrag von Schwarz, unterstützt von Emmons, wurde der Bericht geprüft und angenommen.

Der Pachtvertrag, oder Freibrief, ausgehellt 1907 an Ghas. Koch jr., für das Jahr recht, zwischen Niobrara und Manning Water und die Wiederverpachtung an Billie Pros. unter Datum, des 10. Juli 1908, welcher Pachtvertrag der Gutheißung der Behörde harrt, wurde auf Antrag von Lenger, unterstützt von Baker, gutgeheißen.

Bericht des J. J. Barge, Friedensrichter von Morton Township, wurde angenommen. Amtliche Bürgschaft des Thos. Danaher, ernannt, um die vakante gemachte Stelle des Constables in Valley Township, wurde geprüft und Ernennung gutgeheißen.

Der County-Clerk berichtete folgende Wege-Petitionen, die zur Freilegung bereit sind. Petition von George Eberbach und Anderen, eingereicht am 11. Dezember 1907, wie berichtet, anfangend in einem Punkt, 12 Ruten südlich von der Nordost-Ecke, von Sef. 23-30-6, dann nordwestlich durch die Nordwest-Ecke der N.W. 4 vom N.W. 4 Sef. 24, zu Station 4 an Weg 270 und dort aufhörend, wurde etabliert. Schabenerlay wurde von den Abhängern auf \$55 festgelegt, welcher Schabenerlay von Ghrif. Kraus, in die Summe von \$150 beansprucht und von der County-Behörde am 31. März 1908 auf \$25 festgelegt und an Verdigre Township zur Bezahlung oder Verwertung überwiesen wurde; da die Summe von befragtem Township bezahlt wurde, wurde vorgeklagt von Lenger, unterstützt von Emmons, daß befragte Petition bewilligt und Weg angeordnet, wie von den betr. Inspektoren berichtet und daß derselbe 6 Fuß breit sein soll. Die County-Landmesser wurden beauftragt, den Weg abzumessen und denselben im „Platt“ durch einzutragen.

Petition von G. H. Kutt und A., eingereicht am 16. Jan. 1908, untersucht und wird zur Bewilligung empfohlen. Notiz hieron wurde gegeben, durch Veröffentlichung der „Keine Einwendungen“ Klausel. Anfangend an Südost-Ecke vom N.E. 4 des N.E. 4 25-32-7, dann nördlich, entlang Sage Linie, 1 Meile mehr oder weniger zur Kreuzung, von Weg 245 und dort endigend. Weg wurde etabliert. Vorgeklagt von Lenger, unterstützt von Weber, daß Gehmaß bewilligt und Weg angeordnet, abgemessen und im Platbuch eingetragen werde. Derselbe soll 66 Fuß breit sein.

Petition von Jacob Plantentid u. A., eingereicht am 14. März 1908, untersucht und günstig berichtet, einverstanden mit Ausnahme von W. G. Van Pelt, welcher Notiz erhielt, Schabenerlay verlangt, im Betrage von \$105 von Van Pelt. Abhängern fanden keinen Schabenerlay. Am 12. Juni 1908 wurde derselbe jedoch von der Behörde auf \$10 festgelegt und an Hill Township, zur Bezahlung oder Verwertung überwiesen, welche Summe bezahlt wurde. Auf Antrag von Emmons, unterstützt von Schwarz, wurde die Petition bewilligt und ein 66 Fuß breiter Weg, 6 Meilen lang, in Hill Township angeordnet, wie verlangt.

Petition von Edw. Petrand und A., eingereicht am 13. April 1908, untersucht und günstig berichtet. Notiz durch Veröffentlichung derselben. Keine Einwendungen. Auf Antrag von Lenger, unterstützt von Emmons wurde Petition bewilligt und Weg angeordnet. Derselbe soll 66 Fuß breit sein. Abgemessen und eingetragen, als anfangend an Nordost-Ecke von S. 4 vom S.E. 4 35-32-7, dann westlich an 1/2 Linie, 130 Ruten mehr oder weniger, dann entlang der Nordseite der Schlucht in nordwestlicher Richtung ungefähr 130 Ruten, dann in südwestlicher Richtung, ungefähr 40 Ruten, zu 1/2 Linie dann westlich an befragter Linie, ungefähr 1 Meile zur Südost-Ecke des N.W. 4, vom S. W. 4, Sef. 34 und dort endend.

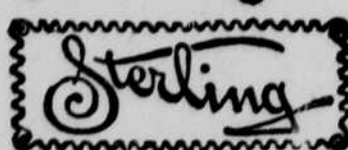
Petition von John Kellog und A., eingereicht am 9. April 1908, wurde auf Antrag bis morgen überlegt und Wege- und Prüfen-Komitee beauftragt, dieselbe morgen Vormittag zu untersuchen. Dasselbe geschah mit Petition des Jos. J. Kito, eingereicht am 6. Juli 1908.

Petition des Anton Bonda u. A., eingereicht am 7. Juli 1908, in welcher um die Annullierung des alten Weges, welcher durch die S. 4 der S. 4 von 4, 31-6 läuft, nachgefragt wird und in welcher Petitionsteller behaupten, daß der Weg kein gelegentlich etablierter Weg sei und daß derselbe durch Weiden läuft und nur von einer Person benutzt wird. Die Behörde fand, daß der befragte Weg, kein gelegentlich etablierter Weg sei, weshalb auf Antrag von Weber, unterstützt von Emmons, keine Mittel von der Behörde getrieben wurden, um den Weg zu annullieren. Vertagung bis 9 Uhr morgen Vormittag.

17. Juli, 9 Uhr Vormittags.  
Sauf bis 10 Uhr 30 Min., worauf sich die Behörde wieder versammelte. Das Wege- und Prüfen-Komitee berichtete nun, daß es den, in der Petition von Jos. Kito u. A., anberaumten Weg untersucht habe, daß derselbe einen guten Weg machen würde und die Annullierung der Kito-Prüde, über den Pakt Kraus, welche Prüde mangelhaft ist und repariert werden muß, zur Folge haben würde weshalb das Komitee die Bewilligung der Petition empfahl. Da sämtliche interessierten Personen damit einverstanden waren, wurde vorgeklagt von Schwarz, unterstützt von Baker, daß der Bericht des Komites angenommen, Petition bewilligt und Weg 66 Fuß breit abgemessen werde, anfangend an den Ecken von 22-23-38 und 27-31-5, dann nördlich entlang der Westlin. Linie, ungefähr 80 Ruten, dann nordwestlich zu dem alten Platte, nach einem Punkt, an, ober in der Nähe der Nordlinie von Sef. 27, wo der alte Platte, Weg 13 kreuzt und dort aufhörend mit Ausnahme, daß dieser neue Weg, östlich des alten Plattes läuft, für eine Strecke von ungefähr 15 Ruten, am westlichen Punkt, damit eine Kreuzung über den „Quich“ östlich der Kito-Prüde gemacht werden kann.  
Fortsetzung in nächster Nummer.

Ghas. Kraus, Optiker von Randolph, wird am Montag, den 10. Aug., in Kullin's Apotheke, in Bloomfield sein. Augen werden frei untersucht und Brillen angepaßt.

**..Der große Verkauf..**  
ist noch immer im vollen Gange im  
**..Golden Rule Kleiderladen..**



Motto: Ein niedriger Preis für Alle, kaufen wünscht oder nicht.

Kein einziger Anzug wird dem Verkauf enthalten. Es ist dies ein aufrichtiger Verkauf und ein Ersparnis für Euch wenn Ihr die Gelegenheit wahrnehmet und einen Sommer-Anzug während desselben kauft. Wartet keinen Tag länger wenn Ihr Waren zum Kostenpreis oder noch billiger zu erhalten wünscht. Kommet morgen und erhaltet Euern Teil der von uns dargebotenen Bargains. \$20.00, \$18.00, \$15.00 und \$13.50 Anzüge gehen für \$15.00, \$13.50, \$12.50, \$10. und \$8.00

**Schuhe**

Wir haben unserem Lager die dauerhaften \$3. Walter Arbeitsschuhe für Männer hinzugefügt. Wir garantieren diese Schuhe und wenn Ihr einmal ein Paar davon getragen, so werdet Ihr keine andere Sorte verlangen. Sie sind stark und bequem. Ferner haben wir die berühmten „Electric Welt“ Schuhe. Diese Schuhe können an Qualität und Stil nicht übertroffen werden. Kommt herein und besucht uns, einerlei ob Ihr



**J. C. Schwichtenberg, Eigentümer.**

**Der Pionier Eisenwarenladen**

„Bargains“ in emaillierten Waren fuer August

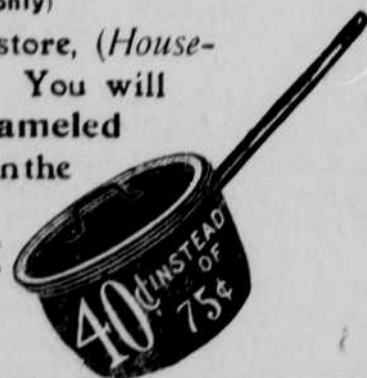
This Coupon is Worth 35 Cents

(Good for to-day only)

Cut out and present at our store, (House-furnishing Dept.) with 40c. You will receive a 75c. 3 quart, Enameled Saucepan, with enameled cover, in the

GENUINE  
**STRANSKY WARE**  
Imported Quadruple Coated

One only to a customer.



Stets ein ehrlicher Handel

**W. B. Frymire,**

Phone A29.

Bloomfield, Neb.

**Hagel-Versicherung!**



Versichert Eure Feldfrucht in einer zuverlässigen Gesellschaft welche welche alle Verluste ehrlich und ohne Zögerung ausbezahlt. Wir haben Vorkehrungen getroffen mit der

**St. Paul Fire & Marine Insurance Co.**

Geschäfte zu tun. Diese Gesellschaft hat ein Guthaben in Baar von über \$5,000,000.00. Wir versichern Euch, daß eure Verluste auf zufriedenstellender Weise ausbezahlt werden und daß die Kosten der Versicherung niemals höher sein werden als wie der zur Zeit der Versicherung einbezahlte Versicherungsgebühr. Die Versicherungsgebühr ist sehr niedrig.

Ferner schreiben wir

**Wind- u. Tornado-Versicherung**

in nur gute, bewährte Versicherungs-Gesellschaften zu den niedrigsten Raten. Zuverlässige und prompte Auszahlung aller Verluste ist einem Jeden zugesichert.

Für Raten und nähere Auskunft sehet

**Wm. Barge & Co.,**

Land- und Immigrant-Agenten

Bloomfield,

Nebraska.

**Fliegennebe u. leichte Geschirre**

Wir haben eine große Auswahl...

Fliegennebe und leichte Pferdgeschirre

welche wir billig verkaufen. Schreibt vor und besetzt dieselben.

**Kuhl & Abts,**